

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 441.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Rausende No. 507.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 2. September 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden nun geltend aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufenden Säulen 1 Ct. pro Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger deutscher Mann sucht dringend welche Bekleidung. Nachzufragen an der Mozart-Halle. 1882.

Verlangt: Ein Mann, der mit Waffen umzugehen versteht. No. 93 Washington Straße. 1882.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen im Circle Park Hotel. 1882.

Verlangt: Ein gutes Dienst-Mädchen, No. 81 Süd Straße. 1882.

Verlangt: Ein Werk auf ein paar Wochen für leichte Arbeit gegen entsprechendes Gehalt. 1882.

Verlangt: Eine Frau, die eine Haushaltung zu führen versteht. Nachzufragen 323 Virginia Ave.

Gesucht: Ein junger Mann, 20 Jahre alt, sucht dringend welche Bekleidung. Spricht Deutsch und Englisch. Eine Postkarte senden. Adresse: No. 238 Dougerty Straße. Die Größe, die Größe. 1882.

Verlangt: \$2,50 Dollars zu frisch Pro mit Geschäft auf ein Jahr, welches als höhere Rente auf ein prächtiges Haus in der Mitte der Stadt, welche 37,000 worth ist. „Title“ vollständig in Ordinaria. Keine Commission. Nachzufragen 167 Süd Straße. 1882.

Verlangt: Jeder weiß, daß die Tri- bune, bunt, also 15 Ct., per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt: Jeder kann auf die Indiana Tribune abonnieren.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhalten Ge- lungen in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Kä- mmerlinie ist billige zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Männerchor-Halle.

Sonntag, 3. September '82, Abends 8 Uhr.

Auf allgemeines Verlangen—

Komische Oper,

Die Nordgrundbrücke, oder: Liebe, Freizeit, Haß und Nein. Großes Blatt, Tänzer und Tänzerinnen, in drei mischlichen Akten.

Eintritt: Ritter, Künzli, von Drachenfels. Anklagende, (beffen Tugter.) — Schmied, Leibspage, Künzli, — Salzat, von Eulenhorst. — Knappen, Komödianten, u. s. w.

— Geboren von —

MAENNERCHOR:

Eintritt: Grauehne Personen 30 Cent. — Kinder unter 12 Jahren 10 Cents. —

Neuer Bauverein.

Die erste Versammlung der Blake Street Building & Loan Association No. 2, (Blakestr. Bau- und Leih Verein No. 2,) wird am

Dienstag, 5. September '82, — in —

No. 368 Blake Straße, fassenden. Dienigen, welche sich anstrengen wollen, mögen die Versammlung besuchen, aber bei Streeg & Bernhart, No. 12 & 15 Thorpe Street, oder bei H. J. Bauer, No. 38 Blake Str., vorbereitet.

Koffer-Fabrik.

Der Unternehmene empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten.

Koffer, und höchst billige und reelle Bekleidung zu. Alle Aufträge finden prompte Berücksichtigung. Mußert sie eine Sicherheit.

Jas. H. Rouse,

No. 89 Süd Illinoisstr.

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

— Eine große Auswahl in —

Herbst-Hüte

neuester Mode ist soeben eingetroffen.

Völlig Preise und zuvor kommende Be- dienung.

Man betrachte sich unter Lager.

Geschäfts-Uebernahme!

Den bisherigen Gästen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Leitung des genannten Geschäfts übernommen habe, und wie mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in bester Qualität zu liefern.

Achtungsvoll

John Bernhart.

We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat dem Bourbonismus von Kentucky, oder dem Schlachtfeste von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin

Reues per Telegraph.

Cholera.

Hilldale, Mich. 2. Sept. Rich. Martin starb an der Cholera. Dies ist so weit bloß der einzige Fall.

Fehmi's Nachfolger.

Kassassin, 2. Sept. Reichid Bey übernahm den Oberbefehl des Feindes bei Tel el Kebir.

Nur nicht so schnell.

Alexandria, 2. Sept. Man glaubt, daß Gen. Wolseley am Sonntag oder Montag den Feind angreifen und die Rebellion mit einem Schlag niederschlagen wird.

Rehen zurück.

Liverpool, 2. Sept. Ingenieur Melville, Noros und Niedermann sind mit der Parthia heute nach New York abgereist.

Proklamation.

Ismaila, 2. Sept. Sultan Pascha und Herrid Bey werden wenn Zagazig eingenommen, die Regierung übernehmen. Sie werden unter die freundlich gesetzten Bedienern Proklamationen verbreiten. Sie haben bereits mit einigen Hauptlingen Unterhandlungen angeläuft und hoffen eine Anzahl derselben zum Übertreten zu bewegen.

Aufgabe 18.

London, 1. Sept. Janas Ephrussi & Co., jüdische Bankiers in Odessa, und das bedeutende Importgeschäft in Südrussland haben in Folge der durch die Verfolgung der Juden bestehenden Unsicherheit ihre Firma aufgelöst.

Befreiungsversuch.

St. Petersburg, 1. Sept. Es wurde ein verzweifelter Versuch gemacht, den in Seratoff befindlichen politischen Gefangenen zu befreien. Während der Gefangenen gejährt wurden, daß das Land in dem Jahrzehnt von 1850 bis 1860 mehr prosperiert habe, als von 1870 bis 1880. Der Eisenfabrikant George W. Moore argumentierte gegen die Reduktion des Zolles auf Eisen.

Die Commission vertagte sich um 4 Uhr Nachm. und begiebt sich von hier nach Indianapolis.

Entgleist.

Toledo, O. 1. Sept. Bei Olahoma, O., entgleiste ein Frachtzug der Batafö, St. Louis und Pacific Eisenbahn. Der Lokomotivführer und ein Tramp wurden schwer verletzt.

Weizenversand.

Baltimore, 1. Sept. Acht englische und ein deutsches Dampfschiff der Batafö 843,109 Bushel Weizen nach Europa.

Brandstiftung.

Iowa City, 1. Sept. Es ist ziemlich sicher, daß der Brand der City Hall das Werk eines Brandstifters war. Man beschuldigt einige Landstreicher, welche sich hier aufhielten. Der Schaden beläuft sich auf \$1,500.

Schiffsnachrichten.

New York, 1. September. Angel Republic von Liverpool; St. Germain of Havre; State of Alabama von Liverpool.

Queenstown, 1. Sept. Abeg. City of Chester nach New York.

Per Kabel.

Mahmud Fehmi.

Alexandria, 1. Sept. Mahmud Fehmi, der erste militärische Berater Arabis, welcher kürzlich gefangen genommen wurde, ist den britischen Behörden übergeben worden; der Kabinett vertrat, ihn nicht ohne Einwilligung der Briten hinrichten zu lassen. Nach seinem Verhör wurde er unter starker Bedeutung nach dem Haupte des Gouvernements gebracht und gefangen gesetzt.

Arabi Pascha.

Alexandria, 1. Sept. Nachricht ist eingelaufen, daß Arabi Pascha einen Bericht von einer großen Niederlage der Engländer ausgibt.

Bom Kriegsschauplatz. Port Said, 1. Sept. Während der letzten Tage haben bloß unbedeutende Schärfen stattgefunden. Die Nachricht bestätigt sich, daß Arabi Pascha seine Truppen bei Tel el Kebir zusammengesetzt und bei Tel el Dwar bloß so viel behält, wie zur Haltung der Stellung nötig ist.

Alliiert.

Ismaila, 1. Sept. Nach gehabter Erfahrung und vielen Sonnenstichen fangen die britischen Soldaten an, sich zu alliiert.

Tel el Kebir.

Eine Reconnoitierung ergiebt, daß Tel el Kebir stark vertheidigt ist. Man glaubt, daß Arabi Pascha viele seiner Männer in Ketten an den Versammlungen zu arbeiten. Auf dem Platz, wo der leichten Kavallerieangriff stattgefunden, befindet sich noch immer 69 Egyptianen.

Unruhen in Dublin.

Dublin, 1. Sept. Diesen Abend um 10 Uhr brach in College Str. ein Aufstand aus. Die Polizei mußte sich vor der Volksmenge zurückziehen, und die Abordnung von Truppen nach dem Platz des Aufstands wurde notwendig. 160 entlassene Polizisten begaben sich nach dem Auswanderungsbureau und fragten an, ob 500 Mann nach Queenstown befördert werden können. Die Thore des Dubliner Schlosses wurden um 5 Uhr heute Nachmittag geschlossen und mit doppelter Schildwache besetzt. Die Aufregung ist ungeheuer, die ganze Polizei ist abgetreten. Vier Hundert Extra-Constabler wurden eingeworfen.

Die städtische Gasanstalt für den Monat August beträgt \$5,302.31.

Heute Abend Tortelluppe im Germania Garten.

Florence Crowley

wurde gestern Abend wegen Vergnügung eingesperrt.

Die städtische Gasanstalt für den Monat August beträgt \$5,302.31.

Heute Abend Tortelluppe im Germania Garten.

Morgen Abend wird die „Wor-

denbrand“ im Männerchor wiederholt zur Aufführung gelangen. Wer das Stück zum ersten Mal sah, wird sich geschnitten haben. Wahrscheinlich hat es sich sehr gut ausgedrückt.

Heute Abend Tortelluppe im Germania Garten.

James Catterell

vom Hancock County wurde gestern Abend in der Männerchorhalle überbrummt. Er war mit seinen drei Kindern auf dem Union Depot anlangt und verlor das Auto. Er war beschuldigt, daß die Kinder von dem Hause ihres Großvaters, Moses Catterell, weggeholt zu haben. Wahrscheinlich hat er sich schon früher einmal des Besitzes der Kinder unwidrig gezeigt.

Extrafeine Tortelluppe gibt es heute Abend im Germania Garten.

Morgen veranstaltet der Soc. Turnverein keinen Aufzug nach Golson Hill. Wagen verlassen die Turn Halle 10 Uhr Vormittags und 1½ Uhr Nachmittags. Der Weg führt am Eingangsthore vor Crown Hill vorüber und biegt man dann den ersten Weg links, über einen großen freien Platz dem Canal zu.

James Catterell

vom Hancock County wurde gestern Abend in der Männerchorhalle überbrummt, daß der Patrouillenwagen in derselben Zeit 2,098 Squares passiert, also 209 Meilen zurücklegte, da er Squares eine Meile ausmachen. Wir möchten den Mann kennen, der sich mit dieser Statistik beschäftigt.

Das Pfälzer Volksfest, welches

morgen auf Knarzer's Grove stattfindet, soll eine großartige Affäre werden.

Das Arrangements-Comite ist rührig an der Arbeit.

Der Pfälzer-Verein sieht

mit großer Zuversicht seinem morgen stattfindenden Volksfest entgegen, und in Anbetracht des folgenden Programmes hat er ein volles Recht dazu. Wir lassen dasselbe hiermit folgen:

Programm:

Heute Abend Empfang der fremden Gäste.

Herauf gesellige Unterhaltung in der Ver eins-Halle.

Sonntag Morgen Abfahrt um 9½ Uhr von der Vereins-Halle (Mozart-Halle) nach dem Festplatz, Knarzer's Grove.

Nach Ankunft auf den Festplatz Überreichung der Vereins-Habe.

Festrede von dem Präsidenten des Vereins.

Nachmittag 2 Uhr Beginn der Volksspiele.

1. Wettkämpfen für Jung und Alt.

2. Gießen.

3. Sachköpfen.

4. Buchschlagen.

5. Breitzen.

6. Purzeln.

Nach Schluss der Volksspiele: Preisvertheilung.

Herauf Gemüthslichkeit nach Pfälzer Art.

Nach der Wettermacher morgen seinen bösen Tag haben, so wird das Fest ihm zum Trost, in der Mozart Halle stattfinden.